

Jan Sieverts
Bad Oldesloe, Poggenseerweg 3

23. 10.1960

An den Arbeitsausschuß!

Liebe Freunde!

Da inzwischen Post von Roswitha mit verschiedenen Fragen und auch schon die ersten Kommentare zu meinen Vorschlägen für die Methode der Arbeit im AA eingegangen sind, will ich schon anfangen mit den Antworten.

.....
.....
.....

FDJ im Coordination Committee :

Ich kann mich dazu noch nicht abschließend äußern, weil ich nicht genau genug weiß, welche Aufgaben das CC hat. Wenn seine Hauptaufgaben nur darin besteht, "Informationen über alle Arbeitslager, gleich welcher Schattierung, zu vermitteln" (Vergleiche Brief Klaus B. vom 25. 8.), habe ich keine Bedenken, wenn auch die FDJ an dem Austausch von Informationen teilnimmt. Freilich sollte es dann genügen, wenn der Weltbund demokratischer Jugend als Dachorganisation unter anderem auch der FDJ Mitglied im CC ist.

Wenn es dagegen im CC darum geht, gemeinsam Maßnahmen von work-camp-Organisationen zu planen und zu beschließen, dann habe ich auch Bedenken gegen eine Aufnahme der FDJ. Die Stellungnahme hängt dann meines Erachtens wesentlich davon ab, ob die "DDR" irgendwie an der Unesco beteiligt ist. Wenn ja, habe ich keine Bedenken, und der IZD sollte sich gegen den Beschluß von AIG, aus dem CC auszutreten, wenden. Denn wir sollten nie vergessen, daß Organisationen wie UNO, UNESCO usw., wenn sie überhaupt eine weltweite Ausgleichsfunktion erfüllen können sollen, als Mitglieder auch Staaten haben müssen, deren Politik nach unserer Auffassung der Menschenwürde ins Gesicht schlägt. Wenn die DDR bisher in keiner auch noch so lockeren Form in der Unesco vertreten ist, sollten — finde ich — nicht wir den Einfädler spielen und durch einen Austritt von AIG aus dem CC zu verhindern suchen, daß die FDJ hineinkommt.

Meine Stellungnahme für unseren IC-Vertreter also :

- 1) Wenn das CC eine reine Stelle zum Austausch von Informationen ist : keine Bedenken, wenn auch die FDJ über ihre Dachorganisation WFDY Informationen beisteuert und erhält.
- 2) Wenn das CC auch ein Organ für gemeinsame Planung ist : keine Bedenken gegen einen Beitritt der FDJ, wenn bereits andere Organisationen aus der "DDR" in der Unesco vertreten sind. Ist dagegen die "DDR" bisher aus der Unesco völlig herausgehalten worden : Unterrichtung des IC, daß der deutsche Zweig sich dem Beschluß von AIG anschließe, aus dem CC auszutreten, wenn die FDJ aufgenommen wird. In diesem Fall auch einen Protest des SCI beim CC einzulegen, scheint mir überflüssig und beim IS und IC auch kaum durchzusetzen.

.....
.....
.....